

PRESSEMITTEILUNG

Sarah Boost
Bereichsleitung
Unternehmenskommunikation

Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

Tel.: 0171 99 717 98
E-Mail: sarah.boost@regiomed-kliniken.de

Coburg, 02. Januar 2025

Geburtshilfe Lichtenfels

Im Heimatklinikum in besten Händen

Lichtenfels – Über 400 Erdenbürger aus Lichtenfels und Umgebung haben im Jahr 2024 am Sana Klinikum Lichtenfels das Licht der Welt erblickt. 203 Jungen und 209 Mädchen waren es, darunter auch ein Zwillingsspaar. Es war ein gutes Jahr für die Geburtshilfe in Lichtenfels.

„Analog zum Bundestrend haben auch wir ca. ab dem Jahr 2020 rückläufige Geburtenzahlen verzeichnet, die sich nun aber stabilisiert haben. Die Gründe sind vielschichtig und reichen von den globalen Rahmenbedingungen bis hin zur persönlichen wirtschaftlichen Lage“, beschreibt Dr. Sebastian Ratajczak, kommissarischer Leiter der Frauenklinik, die Situation.

Geburtshilfe in Lichtenfels

Er blickt optimistisch nach vorn, wissend, dass die Geburtshilfe am Sana Klinikum fachlich, menschlich aber auch technisch bestens aufgestellt ist: „So gesehen bieten wir das Beste aus zwei Welten: die Atmosphäre eines Geburtshauses und die Sicherheit eines Krankenhauses. Wir haben im Haus kurze Wege, ein sehr nahbares und engagiertes Team, und zugleich modernste Technik, die bei schwierigen Verläufen für den Einsatz parat steht“.

Mit Blick auf größere Kliniken ist vor allem der Faktor „Zeit“ entscheidend: Während andernorts täglich Geburten im zweistelligen Bereich stattfinden, könne man sich in Lichtenfels für jede Patientin und jede Familie die notwendige Zeit nehmen und die Geburt individuell begleiten. Aber auch andere Argumente sprechen für die Geburtshilfe Lichtenfels, weiß Dr. Ratajczak: „Bei uns ist das Rooming-In, also das Familienzimmer für die erste Kennenlern- und Kuschelzeit, noch bezahlbar. Von der Geburtsplanung bis zur Stillberatung bieten wir eine enge individuelle Begleitung der Schwangeren. Und unser Kinderzimmer, in welchem die Kinder von ausgebildeten Pflegefachkräften für Pädiatrie umsorgt werden, während sich die Mutter von der Geburt erholen kann, sind in der Region eine Seltenheit. In Abhängigkeit des Geburtsverlaufs wird dieses Angebot sehr gern angenommen. Und: Wir nehmen im Klinikum auch die U2 und RSV-Prophylaxe vor, das spart den jungen Eltern Wege“, so Dr. Ratajczak.

Er kann dabei auch auf ein bewährtes Team aus langjährigen Fachärzten setzen. „Wer einmal bei uns angefangen hat, ist auch geblieben“, schmunzelt Dr. Ratajczak. Die erfolgreiche Arbeit der Geburtshilfe Lichtenfels soll im Jahr 2025 selbstredend fortgeführt werden. Schwangere können sich selbst ein Bild

machen und sind herzlich ins Klinikum eingeladen. Beispielsweise zu den monatlichen Geburtsinfoabenden. Diese finden auch im neuen Jahr am jeweils ersten Mittwoch eines Monats, jeweils 18:00 Uhr, statt.

Ein „Christkind“ und zwei Silvesterbabys

3.600 Gramm schwer und 53 Zentimeter lang: Adrian Benedikt, geboren am 26. Dezember, war das Weihnachtsbaby des Jahres 2024. Gemeinsam mit seiner zweijährigen Schwester Aristeia Sophie, Mama und Papa, wohnt er in Coburg.

Noch am 31.12.2024 kamen zwei weitere Erdenbürger in Lichtenfels zur Welt, darunter die kleine Amila mit 3.620 Gramm und 52 Zentimetern Länge.

433 Wörter, 3.038 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Bild 1: „Christkind“ Adrian Benedikt Lochmann



Bild 2: „Silvesterbaby“ – noch etwas müde ist Amila Asani am Neujahrsmorgen, aber wer will es ihr verdenken.